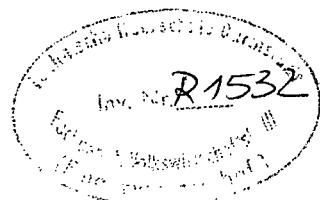


Paul Kevenhörster

Politik im elektronischen Zeitalter

Politische Wirkungen der Informationstechnik



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	11
<i>Die dritte industrielle Revolution und ihre politischen Folgen</i>	15
I. Datenherrschaft und Politik: Probleme der politischen Alltagswelt	
<i>1. Das wissenschaftliche Wissen wird politisch bedeutsam</i>	27
– Unmittelbare und synthetische Information	27
– Verlust an Querschnittswissen	31
– Verlust an Kontrolle	33
– Die Informatisierung der Politik	35
<i>2. Die Kunst des Möglichen wird eingeengt</i>	46
– Informationsverarbeitung in der Ministerialbürokratie: die »mittlere Ebene«	47
– »Negative Koordination« und ihre Folgen	49
– Datenverarbeitung: Objektivierung und Entfremdung	52
– Schranken der Informationsweitergabe	64
– Probleme einer automatisierten Verwaltung	67
<i>3. Entmachtung der Kontrolleure</i>	77
– Das Parlament in der Informationskrise	77
– Computeranwendung im Parlament	89
– Informationsgrundlagen parlamentarischer Kontrolle	103

– Die traditionelle Informationslücke	110
– Bürokratische Informationsdiät	112
– Das Angebot an Daten	115
– Die Planungsbeteiligung des Parlaments	120
4. <i>Information übertrumpft Inspiration</i>	125
– Die politische Nutzung wissenschaftlicher Information	125
– Studien zu Technologiefolgen	129
– Finanzierung und Anwendung sozialwissenschaftlicher Forschung	133
– Computergestützte Informationssysteme	138
– Wirkungen des Computereinsatzes	143
5. <i>Informationsverarbeitung vor Ort</i>	150
– Probleme der Gemeinden	150
– Erfahrungen von Industrieunternehmen	153
– Auswirkungen auf kommunale Leistungen	157
– Technische und politische Vorteile	167

II. Nervenstränge der Politik

1. <i>Politische Kybernetik</i>	175
2. <i>Responsive Politik</i>	184
3. <i>Die Belastbarkeit von Kommunikationsnetzen</i>	188
4. <i>Funktionsstörungen politischer Kommunikation</i>	193

III. Politische Pathologien

1. Verlust an Macht	198
– Informationsmonopole der Bürokratie	198
– Verselbständigung des Computers: Krieg aus Zufall?	203
2. Verlust an Aufnahmefähigkeit	217
– Der bürokratische Circulus vitiosus	218
– Orientierungsverluste in der Außenpolitik: der Vietnam-Krieg	227
– Orientierungsverluste in der Außenpolitik: Fehlberatung und Scheinwelten	239
3. Verlust an Steuerungsfähigkeit	244
– Der enger werdende Handlungsspielraum	244
– Orientierungsverluste in der Sozialpolitik: der Generationenvertrag	250
– Orientierungsverluste in der Wirtschaftspolitik: die Vorhersehbarkeit von Krisen und die Verdrängung von Langzeitfolgen	256
– Scheingewissheiten von Modellrechnungen	258
– Das Gesetz des Pendels	261
4. Verlust an Tiefenwirkung des Gedächtnisses	267
– Informationsgrundlagen politischer Planung	268
– Probleme verborgener Wertungen	274
– Gesellschaftliche Berichterstattung	276
5. Verlust an Fähigkeit zur Neuordnung: die Versteinerung von Entscheidungen	286
– Informationsbarrieren rationaler Entscheidungen	286
– Verfestigung von Ungleichgewichten	289
– Wirkungen auf den Arbeitsmarkt	291
– Die Verbreitung von Informationsirrtümern	301

<i>6. Informatisierung der internationalen Politik</i>	305
– Computopia – der japanische Technologiestaat	306
– Die pazifische Herausforderung	323
– Gefährdet die Mikrotechnik die Entwicklungschancen der Dritten Welt?	329
<i>7. Bilanz</i>	345
– Politische Kosten der Informationstechnologien	346
– Langfristige Folgen	353
– Der Spielraum politischer Entscheidungen	356
IV. Folgerungen für praktische Politik	
<i>1. Der Primat der Politik</i>	363
<i>2. Dezentralisierung der Information</i>	370
<i>3. Kommunikation zwischen Wissenschaft und Politik</i>	378
<i>4. Bedingungen responsiver Politik</i>	381
<i>Literaturverzeichnis</i>	385
<i>Quellenverzeichnis</i>	395
<i>Personenregister</i>	396
<i>Sachregister</i>	403